

DE

Sicherheitshinweise

Einbau und Montage elektrischer Geräte dürfen nur durch eine Elektrofachkraft gemäß den einschlägigen Installationsnormen, Richtlinien, Bestimmungen, Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften des Landes erfolgen.

Bei Installation und Leitungsverlegung die für SELV-Stromkreise geltenden Vorschriften und Normen einhalten.

Diese Anleitung ist Bestandteil des Produktes und muss beim Endkunden verbleiben.

Geräteaufbau

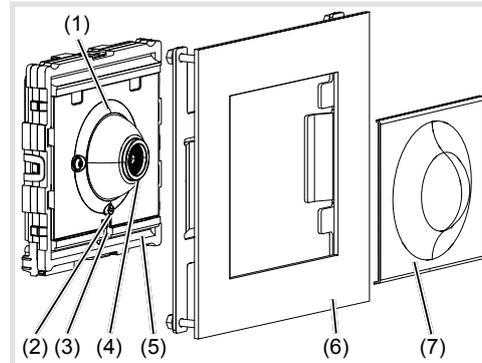


Bild 1: Frontseite Video Modul

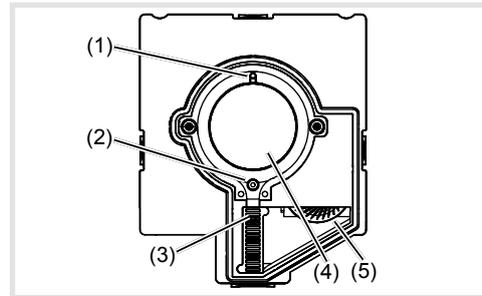


Bild 2: Frontseite Videoeinsatz

- (1) Mikrophon
- (2) Fixierschraube für Kamera (Inbusschlüssel beiliegend)
- (3) Dämmerungssensor für Ruftasten-Hinterleuchtung
- (4) Kamera
- (5) Lautsprecheröffnungen
- (6) Modulträger (je nach Referenz)
- (7) Zentralstück (nur bei den Video Modulen)

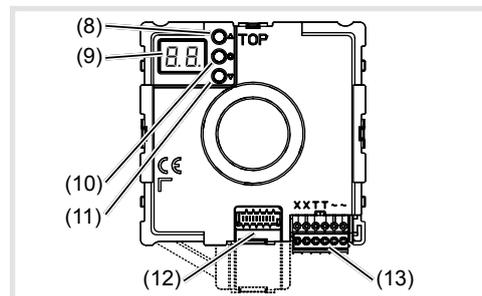


Bild 3: Rückseite

- (8) Einstelltaste Aufwärts ▲
- (9) 7-Segment-Anzeige
- (10) Auswahltaste ○
- (11) Einstelltaste Abwärts ▼
- (12) Anschluss für Modul-Verbindungskabel
- (13) Anschluss-Klemmblock

Funktion

Das Gerät arbeitet im 2Draht Bussystem und ermöglicht die Kommunikation über Ton und Bild.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

- für Aufputz-, Unterputz- oder Einbaumontage
- nicht kompatibel zu Sprechanlagen anderer Hersteller
- zum Gebrauch im Außenbereich geeignet

Produkteigenschaften

- Ein-Mann Inbetriebnahme
- mit Modulen erweiterbar z.B. Ruftaster
- Ruftaster-Quittierungston (abschaltbar)
- Ruftaste auch als Licht- oder Türöffner-Taste sowie ohne Funktion einstellbar
- Einschalthelligkeit der Ruftasten-Hinterleuchtung einstellbar
- Farbkamera
- unsichtbare, blendfreie IR LED Nachtbeleuchtung
- temperaturgesteuerte Kameraheizung für klare Sicht
- kratzfeste Kameraabdeckung
- Lautsprecher und Mikrophon sabotagegeschützt
- Lautstärke und Mikrophonempfindlichkeit einstellbar
- Türöffnerkontakt auf 1 ... 10 s einstellbar
- Türöffnen ohne vorherigen Ruf in Ein-Türanlagen einstellbar

Bedienung der Ruftaster

An das Gerät sind Ruftaster-Module angeschlossen.

Ruf aufbauen (Klingeln)

- Den Ruftaster für den gewünschten Teilnehmer betätigen.
Wenn konfiguriert, wird die Ruftaster-Betätigung mit einem Quittierungston bestätigt. Adressierte Innenstationen werden gerufen.

Licht einschalten

Ein Ruftaster ist für die Beleuchtungssteuerung konfiguriert und gekennzeichnet.

- Den Ruftaster für die Beleuchtung betätigen.
Wenn konfiguriert, wird die Ruftaster-Betätigung mit einem Quittierungston bestätigt. Der Lichtkontakt einer Strangversorgung wird für die eingestellte Zeit geschlossen.

Ruftaster beschriften

- Ruftaster einseitig gedrückt halten.
Auf der gegenüberliegenden Seite wird die Hebelöffnung (14) für einen Schraubendreher zugänglich.
- Schraubendreher in der Hebelöffnung (14) ansetzen und Arretierung lösen (Bild 4).
- Abdeckblende mit Namensschild-Einlage abnehmen.

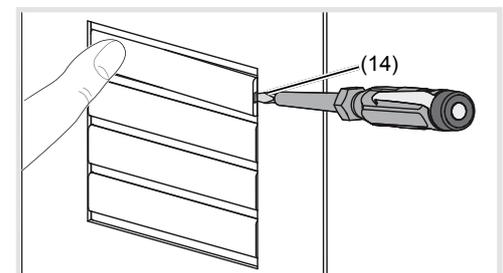


Bild 4: Namensschild Abdeckung lösen

(14) Hebelöffnung

- Bei Bedarf Namensschild-Einlage beschriften.
 - Beschriftete Namensschild-Einlage, vorbereitete Folie oder vorbereitetes Beschriftungsband in die Abdeckblende einlegen.
 - Abdeckblende aufdrücken.
- I** Als Namensschild-Einlage kein Papier verwenden, da Feuchtigkeit und UV-Licht Papier und Beschriftung beschädigen.

B Zur Beschriftung eignet sich UV-beständige Folie mit Laser-Bedruckung sowie Beschriftungsgeräte für Beschriftungsbänder:
 - kleine Tasten - 12 mm
 - mittlere Tasten - 30 mm
 Ausführliche Beschriftungshinweise befinden sich auf unserer Homepage.

Türstationen mit Zustandsanzeige

Anzeige	Ursache	Funktion/Leuchtdauer
	Ein Teilnehmer wird gerufen.	Nach 90 s ohne Rufannahme oder Betätigung an der Türstation erlischt .
	Ein Teilnehmer nimmt den Türruf an.	erlischt, leuchtet solange die Sprechverbindung gehalten wird, max. 3 min.
	Die Tür wird entriegelt.	Nicht angenommener Ruf: Symbol erlischt und leuchtet für die an der Türstation eingestellte Entriegelungszeit. Angenommener Ruf: Zusätzlich zum leuchtet für die an der Türstation eingestellte Entriegelungszeit. erlischt ca. 5 s nach dem Symbol.

Tabelle 1: Zustandsanzeigen der Türstation

Informationen für die Elektrofachkraft

Montage und elektrischer Anschluss

GEFAHR!

Elektrischer Schlag bei Berühren spannungsführender Teile in der Einbaumgebung!

Elektrischer Schlag kann zum Tod führen!

Vor Arbeiten an Gerät oder Last alle zugehörigen Leitungsschutzschalter freischalten. Spannungsführende Teile in der Umgebung abdecken!

Bei der Installation von Türkommunikations-Anlagen sind die allgemeinen Sicherheitsbestimmungen für Fernmeldeanlagen nach VDE 0800 zu beachten:

- getrennte Führung von Netz- und Türkommunikations-Leitungen mit einem Mindestabstand von 10 cm
- Trennsteg zwischen Netz- und Türkommunikations-Leitungen in gemeinsam genutzten Kabelkanälen
- Verwendung handelsüblicher Fernmeldeleitungen, z. B. J-Y(ST)Y mit 0,8 mm Durchmesser

Busleitungen

- J-Y(ST)Y oder A-2Y(L)2Y
Verseiltes Adernpaar verwenden
Empfehlung weiß/gelb
- CAT
Verseiltes Adernpaar verwenden
Empfehlung orange/weiß

Störungen vermeiden!

Die für 2-Draht Video-Türkommunikationsanlagen genutzte Video-Trägerfrequenz von 13 MHz kann wechselseitig Störungen im Betrieb mit anderen Geräten, wie Radios, Routern, WLAN-Geräten hervorrufen.

- Ausschließlich die in dieser Anleitung empfohlenen, geschirmten Leitungs-Qualitäten verwenden.
- Bei der Planung und Installation unbedingt die gültigen Vorschriften einhalten.
- Die Leitungsverlegung, Verdrahtung der Geräte und insbesondere die Schirmung sowie Erdung wie nachfolgend beschrieben umsetzen.

Gerät montieren

B Für Personen mit durchschnittlicher Größe wird eine Montagehöhe von ca. 1,5 m (Mitte Kamera-linse) empfohlen.

B Die Montage des Geräts ist abhängig vom jeweiligen Produkt in dem es eingebaut wird (siehe Montageanleitung z. B. Türstation, Rahmen etc.).

Gerät anschließen

Die Anschlussleitungen und die Innenstationen sind unter der Berücksichtigung der maximalen Leitungslängen und Dämpfungen an der Strangversorgung angeschlossen (siehe Bedienungsanleitung Strangversorgung).

- Vormontierte Station (Türstation, Rahmen etc.) gegebenenfalls mit Sicherungsseil und Werkzeug in die Installationsposition bringen (siehe entsprechende Montageanleitung).
- Anschlussleitung der Station nach Bedarf kürzen und die benötigten Adern abisolieren.
- Anschluss-Klemmblock (13) vom Gerät nach unten hin abziehen.
- Adernpaar der 2Draht Busleitung an die Klemmen **XX** des Anschluss-Klemmblocks anschließen (Bild 5).
- Gegebenenfalls Türöffner-Leitung an die Klemmen **TT** des Anschluss-Klemmblocks (Bild 5 und 6) anschließen.

oder:

- Bei manipulationsgeschützter Installation den Türöffner an den Kontakt der Strangversorgung anschließen (Bild 7).
- B** Die Türöffner-Zuleitung darf zum Schutz vor Manipulation nicht durch die Türstation geführt werden.
- Für Ruftasten-Hinterleuchtung und Kameraheizung 12 V~ Zuleitung vom Netztransformator an die Klemmen ~ des Anschluss-Klemmblocks anschließen (Bild 5 ... 7).

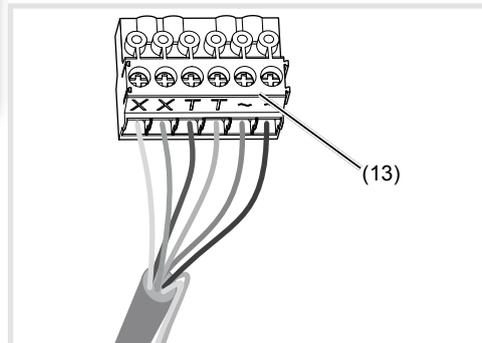


Bild 5: verdrahteter Anschluss-Klemmblock

- Steckverbinder der Modul-Verbindungsleitung zum nächsten Ruftaster-Modul am Gerät aufstecken.
- Anschluss-Klemmblock am Gerät aufstecken.
- Modul z. B. in die rückseitige Rastaufnahme einer Türstation (siehe entsprechende Montageanleitung) einrasten und verschrauben.
- Station schließen

Schaltzeichen und Elemente der Schaltpläne

- Strangversorgung REG
- Netztransformator
- Türöffner
- Türstation Video
- verseiltes Adernpaar für 2Draht Geräte (Empfehlung weiß/gelbes Adernpaar)
- nicht verseiltes Adernpaar, z. B. für Türöffner

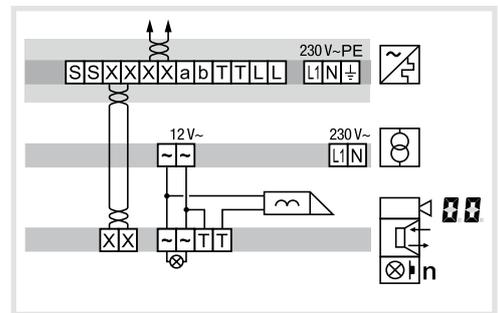


Bild 6: Türöffneranschluss an der Türstation

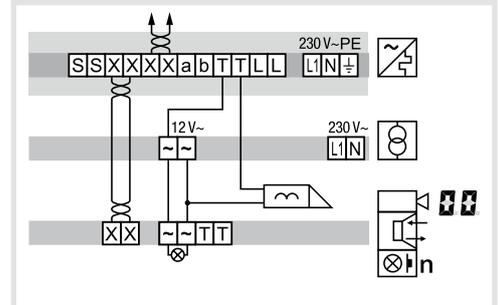


Bild 7: Anschluss der Türstation Video mit manipulationsgeschütztem Türöffner

Wenn beim Betrieb bestehender Video-Türkommunikationsanlagen Störungen in Telekommunikationsanlagen, bei Funkdiensten oder in anderen Anlagen auftreten, sind Maßnahmen zur Schirmung und Erdung der Leitungen sowie zur Filterung umzusetzen.

- Dazu alle Beidräfte der Leitungen sternförmig über eine Klemme miteinander verbinden.
- In der Unterverteilung alle Beidräfte an die PE-Schiene anschließen.

Systemeinstellungen aufrufen und verändern

Für die Systemeinstellungen befinden sich auf der Rückseite des Geräts 3 Bedientasten und eine zwei-stellige 7-Segment-Anzeige (Bild 3, 8 ... 11).

- Taste / betätigen.

Gerät geht in den Einstell-Modus. Der erste Menüeintrag wird angezeigt.

B Die Leserichtung der 7-Segment-Anzeige variiert um 180°, je nach dem mit welcher Taste / begonnen wird.

- Mit / den gewünschten Menüeintrag wählen (Bild 9).
- Mit die Auswahl bestätigen.

B Nach 5 Sekunden ohne Betätigung erlischt die 7-Segment-Anzeige. Einstellungen werden übernommen. Das Gerät kehrt in den Normalbetrieb zurück.

Werte einstellen

Der einzustellende Menüeintrag ist bestätigt und blinkt im Wechsel mit dem einzustellenden Wert.

- Taste / betätigen.
Kurzer Tastendruck: Änderung des Wertes um eine Stufe.
Langer Tastendruck: Durchlaufen der Werte.
Nach Loslassen der Taste stoppt der Durchlauf.
- Eingestellten Wert mit bestätigen.
Das Gerät übernimmt die Einstellung und kehrt zum vorherigen Menüeintrag zurück.

Ruftaster automatisch adressieren

Durch die automatische Ruftaster-Adressierung werden die Ruftaster, den rückseitigen Steckverbindern folgend adressiert. Die Adressierung erfolgt z. B. bei Türstationen beginnend von oben nach unten und bei zweireihigen Türstationen gegen den Uhrzeigersinn nach oben rechts automatisch (Bild 8).

Der Menüeintrag ist ausgewählt. blinkt im Wechsel mit dem Eintrag für abbrechen.

- Mit ∇ / Δ den Eintrag FF für automatische Adressierung wählen.
 - Mit \circ bestätigen.
- Während der Adressierung flackert die Anzeige. Danach kehrt die Anzeige zum vorherigen Menüeintrag AA zurück.

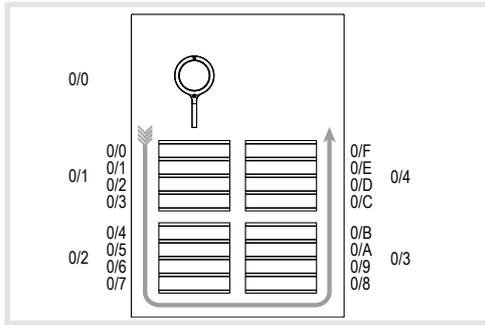
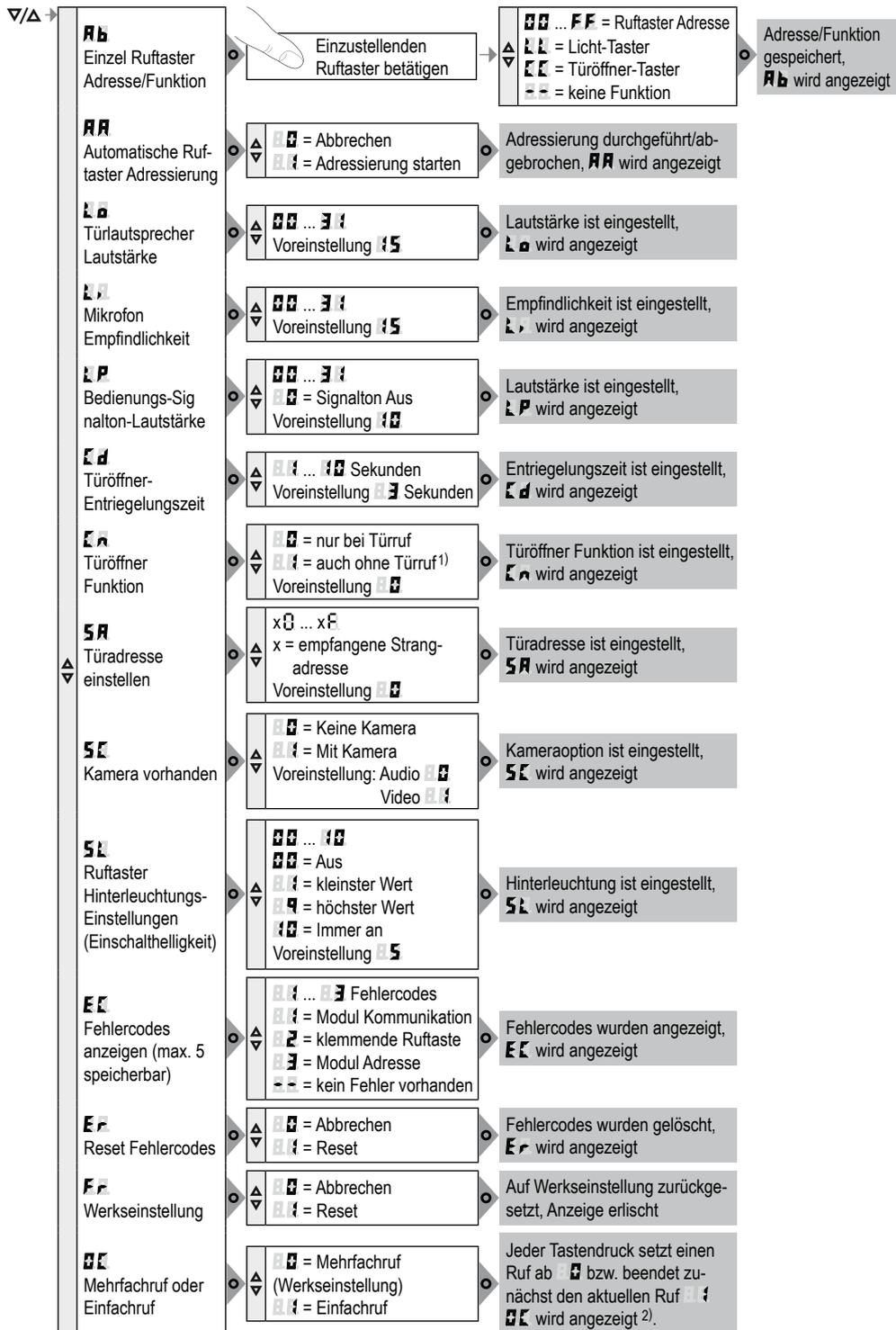


Bild 8: Modul-Adresse und automatische Ruftaster-Adressierung



¹⁾ Türöffner Funktion ohne Türruf nur in Ein-Tür Anlagen möglich
²⁾ OC „One Call“, ab Softwareversion 2.0

Bild 9: Übersicht Systemeinstellungen

Einzel-Ruftaster Adresse/Funktion einstellen

Der Menüeintrag Ab Einzel-Ruftaster Adresse/Funktion einstellen ist ausgewählt und blinkt.

- Einzustellenden Ruftaster betätigen.
Der Menüeintrag Ab blinkt im Wechsel mit der aktuellen Adresse/Funktion.
- Mit ∇ / Δ die gewünschte Adresse $\text{FF} \dots \text{FF}$ oder Funktion LL für Licht-Taster, EE für Türöffner-Taster oder $- -$ für keine Funktion wählen.
- Eingestellte Adresse/Funktion mit \circ bestätigen.
Das Gerät übernimmt die Einstellung und kehrt zum vorherigen Menüeintrag Ab zurück.

Gespeicherte Fehlercodes anzeigen

Im Betrieb auftretende Fehler des Geräts und der Ruftaster-Module werden zur Diagnose im Fehlerpeicher des Geräts gespeichert.

- Mit Taste ∇ / Δ Menüeintrag EE wählen und mit \circ bestätigen
Ist kein Fehlercode vorhanden, wird für 2 Sekunden $- -$ angezeigt und danach wieder EE .
Sind Fehlercodes gespeichert, blinkt EE gefolgt von der Moduladresse und dem Fehlercode.
- Taste ∇ / Δ betätigen, um gegebenenfalls weitere Fehlercodes aufzurufen.
- Taste \circ betätigen, um zum Menüeintrag EE zurückzukehren.

Fehlercode	Fehler-Ursache	Gegenmaßnahmen
FF	Kommunikationsfehler zwischen Gerät und Ruftaster-Modul. Nach 3-maligem Auftreten des Fehlers wird automatisch ein Anlagen-Reset durchgeführt und der Fehlercode generiert.	Wenn der Fehler weiterhin besteht, muss das Ruftaster-Modul ausgetauscht werden.
02	klemmende Ruftaste	Ruftaster-Modul prüfen. Bei Defekt austauschen und adressieren.
03	Das Schreiben der Ruftaster Adresse in das Ruftaster-Modul schlägt fehl.	Wenn der Fehler weiterhin besteht, muss das Ruftaster-Modul ausgetauscht und neu adressiert werden.

Tabelle 2: Fehlercodes und Gegenmaßnahmen

- D** Bei 5 gespeicherten Fehlercodes ist der Speicher erst zu löschen, damit neue Fehlercodes gespeichert werden können.
- D** Identische Fehlercodes werden nur einmalig gespeichert.

Mehrfachruf/ Einfachruf

Mehrfachruf, Wert 00 (Werkseinstellung): Jeder Tastendruck an der Außenstation setzt einen Ruf ab. Diese Rufe können nacheinander angenommen werden.

Einfachruf, Wert 01 : Ein Tastendruck an der Außenstation setzt einen Ruf ab. Jeder weitere Tastendruck beendet den vorherigen Ruf und baut den neuen Ruf auf. Im System kann immer nur 1 Ruf anstehen.

- D** Bei Installationen mit RTQ52xx, TJA510N, TJA470 oder mehreren Türstationen ist zwingend der Mehrfachruf 00 anzuwenden.

Kamera ausrichten

Um das Kamerabild an die Gegebenheiten vor Ort anzupassen, kann die Kamera ausgerichtet werden (Bild 10 und 14).

Die Türstation ist installiert.

- Bei Türstationen mit Video Modul das Zentralstück an der Demontageöffnung (15) mit einem Schraubendreher vorsichtig entriegeln und entnehmen.

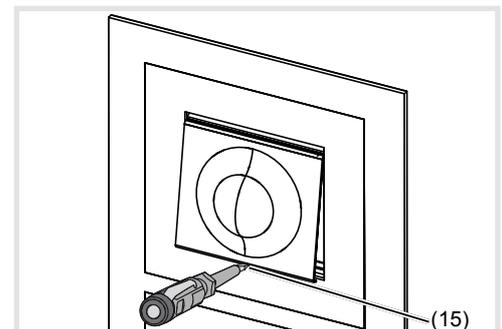


Bild 10: Video Modul Zentralstück Demontage

(15) Demontageöffnung

- Die Fixierschraube (2) für die Kamera mit dem beiliegenden Inbusschlüssel 1,5 mm lösen (Bild 11 oder 12).
- Eine Innenstation Video von der Türstation per Ruftaster rufen.

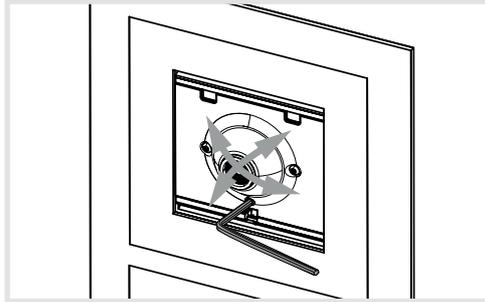


Bild 11: Kamera Ausrichtung Video Modul

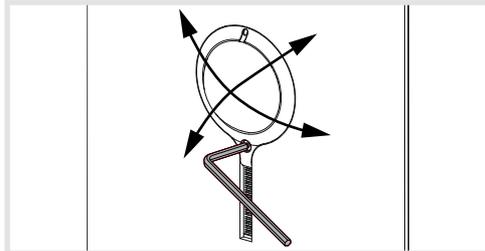


Bild 12: Kamera Ausrichtung Videoeinsatz

- Kamera ausrichten (Bild 13/14).
- Der Eingangsbereich ist auf dem Display der Innenstation Video gut einsehbar.
- Kamera mit der Schraube (2) wieder fixieren.

Montageort so wählen, dass direkte Sonneneinstrahlung und Gegenlicht vermieden werden, sowie helle Leuchten oder andere Lichtquellen die Kameraübertragung nicht stören.

Hintergründe mit großer Helligkeit, starken Kontrasten oder Reflektionen mindern die Bildqualität.

Bei Dunkelheit und eingeschalteter Kamera-Infrarot-Gesichtsfeld-Ausleuchtung werden Schwarzweißbilder mit einer Reichweite von ca. 0,7 m übertragen. Eine Eingangsbeleuchtung oberhalb der Kamera ermöglicht bei Dunkelheit Farbbilder.

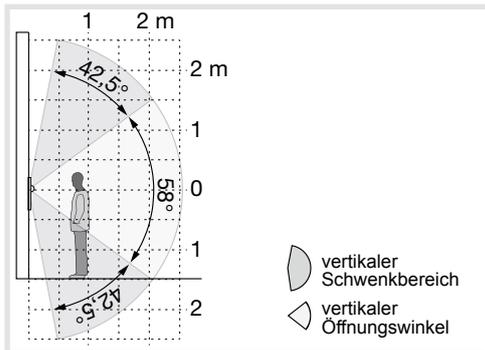


Bild 13: Vertikale Kameraausrichtung

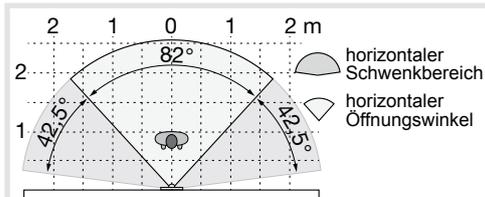


Bild 14: Horizontale Kameraausrichtung

Ruftaster Modul Aufsatz demontieren

Zur Reinigung oder zum Austausch kann der Ruftaster Modul Aufsatz von vorne demontiert werden.

- Die verriegelnden Abdeckstreifen (16) oben und unten mit dem Schraubendreher nach vorne hebeln und entnehmen (Bild 15).

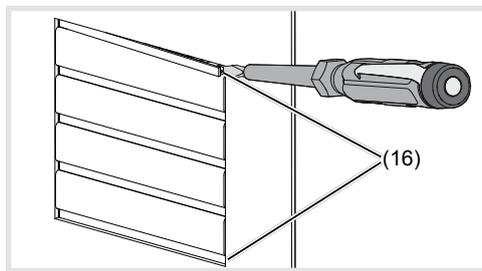


Bild 15: Entnahme Abdeckstreifen

(16) Abdeckstreifen

- Ruftaster Modul Oberteil in der unteren Hebelöffnung mit dem Schraubendreher leicht anheben und nach vorne führen (Bild 16).

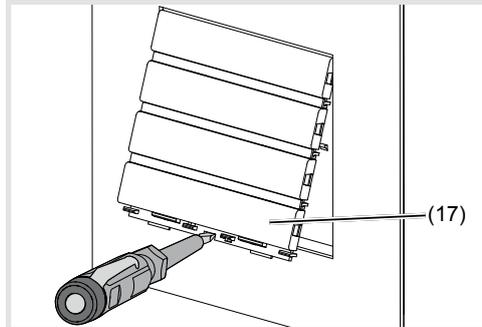


Bild 16: Demontage Ruftaster Modul Aufsatz

(17) Ruftaster Modul Aufsatz

Defekte Aufsätze können nur durch Aufsätze mit gleicher Tastenanzahl ersetzt werden.

- Zu tauschendes Modul entnehmen und das neue Modul in umgekehrter Reihenfolge montieren.

Modul/Einsatz austauschen

Die Türstation ist geöffnet und freigeschaltet.

- Anschluss-Klemmenblock (13) am Gerät abziehen.
- Steckverbinder der Verbindungsleitungen des zu tauschenden Moduls abziehen.
- Schrauben/Muttern von mechanischen Modul-Halterungen lösen und die Modul-Halterung abnehmen (siehe Montageanleitung Vor-Ort z. B. Türstation, Rahmen etc.).

Ein Videoeinsatz kann entnommen werden.

- Zur Modul Entnahme die seitlichen Haltelaschen (18) der Modul-Halterung durch vorsichtiges Hebeln mit einem Schraubendreher entriegeln (Bild 17).

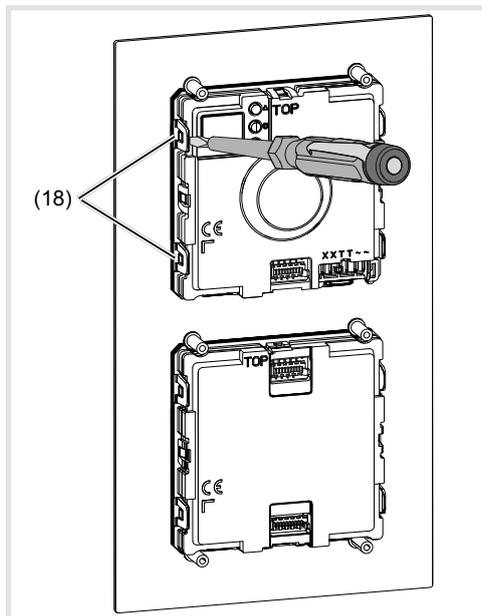


Bild 17: Modul entriegeln

(18) Haltelaschen Modul-Halterung

Das Modul löst sich aus der Verankerung.

- Zu tauschendes Modul entnehmen und das neue Modul in umgekehrter Reihenfolge montieren.
- Für den Betrieb der Türstation ist eine erneute Adressierung des Geräts erforderlich.

Anhang

Technische Daten

Betriebsspannung	22 ... 24 V=
Stromaufnahme Kamera (Stand-by)	ca. 8 mA
Stromaufnahme Kamera (Betrieb)	max. 240 mA
Stromaufnahme Kamera-Heizung (Betrieb)	100 mA
Strom Namensschild-Hinterleuchtung je Ruftaster-Modul	45 mA

Menü-Einstellung	Hinterleuchtung Ein	Hinterleuchtung Aus
0	Dauer Aus	
1	≈ 750 lx	≈ 1600 lx
2	.	.
3	.	.
4	.	.
5	.	.
6	.	.
7	.	.
8	.	.
9	≈ 60 lx	≈ 110 lx
10	Dauer Ein	

Tabelle 3: Schalthelligkeiten LED Hinterleuchtung

Türöffnerkontakt T/T potenzialfrei max. 24 V/1 A

Türöffner-Entriegelungszeit 1 ... 10 s

Kamera Öffnungswinkel horiz./vertikal 82°/58°

Kamera Öffnungswinkel Schwenkbereich horizontal/vertikal 42,5°

Kamera Auflösung 500 x 582 px

Empfohlene Kamera Montagehöhe 1,5 m

Inbus 1,5 mm Kamera-Fixierschraube M2 x 10 mm

Schutzart IP44

Schutzart (Stoßfestigkeitsgrad) IK07

Relative Feuchte 0 ... 65% (keine Betaung)

Betriebstemperatur -20°C ... +55°C

Einschalttemperatur Kamera-Heizung ca. 20°C

Lager-/Transporttemperatur -30°C ... +80°C

Anschlussklemmen für Leiterdurchmesser 0,5 ... 0,8 mm

Abmessungen:

Ruftaster-Taste klein 75,8 x 14,5 mm

Namensschild klein 72,1 x 12 mm

Stärke Namensschild-Einlage klein max. 0,5 mm

Ruftaster-Taste mittel 75,8 x 32,6 mm

Namensschild mittel 72,1 x 30,1 mm

Stärke Namensschild-Einlage mittel max. 0,5 mm

Ruftaster-Taste groß 75,8 x 75,8 mm

Namensschild groß 72,1 x 66,3 mm

Stärke Namensschild-Einlage groß max. 0,3 mm